

Protokoll zum online Meeting zur Konstituierung eines Netzwerks Systemische Medizin in der Systemischen Gesellschaft am 24.09.2025, 18.30 – 19.45

Anwesende: Babara Däubl, Götz Meißner, Matthias Klosinski, Sabine Kirschnick-Tänzer, Saskia Helm, Thomas Hegemann, Wolfgang Dillo

Tagesmoderation: Barbara Däubl

Protokoll: Thomas Hegemann

Im Ablauf orientieren wir uns an der von Barbara versandten Tagessordnung.

1. Begrüßung

Die Teilnehmenden stellen sich vor und beschreiben ihr aktuelles Engagement für die ärztliche Systemische Therapie. Es wurden Erfahrungen aus den Bereichen der Ärztekammern in Niedersachsen, Westfalen-Lippe und Bayern berichtet, und in einer Außenperspektive auch aus Baden-Württemberg.

2. Die Teilnehmenden berichten von ihren systemischen Aktivitäten im medizinischen Feld.

- Götz Meißner: er hat eine Ermächtigung zur Durchführung von Gruppen durch die Landesärztekammer Westfalen Lippe; aktuell sehr eingespannt mit der Neuorganisation der Praxis.
- Die KollegInnen aus Hannover: ÄrztInnen nehmen an Seminare im Rahmen der Approbationsausbildung von PsychologInnen teil, was von der Kammer anerkannt wird. Vielfache Bemühungen eine persönliche Weiterbildungsermächtigung zu bekommen.
- Tom Hegemann: Ermächtigung durch die Bayerische Landesärztekammer zur Leitung von Selbsterfahrung und Supervision (einzeln und in Gruppen) und zur Leitung von Theoriekursen. Ernennung zum Fachberater die Kammer; aktuell Leitung von Theoriekursen, Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen.
- Matthias Klosinski: Dozent in Theoriekursen
- Sabine Kirschnick-Tänzer verweist auf die Notwendigkeiten, Kompetenzen in Systemischer Therapie für an Psychose Erkrankten zu vermitteln.
- Extern wird berichtet, dass Hagen Böser von den Kammern Süd-Württemberg und Westfalen-Lippe akkreditierte Gruppen leitet.
- Extern wird berichtet, dass Markus Haun akkreditierte Kurse in Heidelberg leitet.

3. Die Teilnehmenden gründen ein *Netzwerk Systemischen Medizin in der SG*

- Sie bestimmen Barbara Däubl und Tom Hegemann zu vorläufigen Sprecher*innen.
- Sie bitten diese über Maria Blöchl zu veranlassen, dass
 - o die Gründung auf der Website der SG sichtbar wird
 - o das Netzwerk im nächsten Newsletter bekannt gemacht wird.

4. Das neu gegründete Netzwerk hält eine Bestandsaufnahme zu den Aktivitäten der ärztlichen Mitglieder der SG für erforderlich und möchte dazu eine Umfrage durchführen:

- Wer hat eine Ermächtigung einer der Landesärztekammern für:
 - o Systemische Supervision (einzeln und in Gruppen)?
 - o Systemische Selbsterfahrung (einzeln und in Gruppen)?
 - o Systemische Theorie Kurse?
- Wer ist Mitglied in einem Organ der ärztlichen Selbstverwaltung (Kammern, KV, etc.)?

Die SprecherInnen werden gebeten, über Maria Blöchl eine derartige Umfrage zu veranlassen.

5. Nächster Termin **Mittwoch, der 04.März 2026 18:30 – 20:00 Uhr, online.**

Protokoll: Thomas Hegemann